

proBIER! Für Kenner und Genießer



Bierführer. Die österreichische Bierlandschaft bietet mit 180 Brauereien eine unglaubliche Sortenvielfalt. Ein neues Buch liefert allen Bier-Interessierten einen informativen Überblick.



Verkostung eines von 255 Bieren.

Ich bin ein Bierliebhaber wie viele von Ihnen. Kein Wunder, immerhin liegt Österreich europaweit ja auf Platz zwei im pro Kopf Bierkonsum – knapp hinter Tschechien aber deutlich vor Deutschland. Und auch in meinem Bekanntenkreis fanden sich Kollegen und Freunde, mit denen man sich hervorragend über neue, besondere oder außergewöhnliche Biere austauschen konnte.

So begann ich – anfangs noch aus Eigeninteresse – mich mit der österreichischen Bierlandschaft zu beschäftigen und kam auf ein erstaunliches Ergebnis: Es gibt hierzulande knapp 180 Brauereien, die gut 1.000 verschiedene Biere brauen. Aber 97 % dieser Biere findet man in keinem Supermarkt. Und das liegt bestimmt nicht an der Qualität dessen, was die österreichischen Kleinbrauer aus ihren Sudkesseln zaubern. Ihre Biere müssen sich auf gar keinen Fall verstecken – sie halten jedem Vergleich mit bekannten Marken stand. Mehr noch: Auch wenn es bei den namhaften Herstellern durchaus anständige Biere gibt, spannender, vielfältiger

und im Genuss um Längen interessanter ist allemal das, was die Klein- und Kleinbrauer zu bieten haben.

Ich wollte mehr über diese Biere erfahren und machte mich auf die Suche nach einem Buch, das eine große Zahl heimischer Biere vorstellt, die ich dann auch selbst verkosten und mit meinen Eindrücken vergleichen konnte. Da ich dies trotz intensiver Suche nicht am Markt finden konnte, wurde die Idee geboren ein solches Buch selbst zu schreiben. Zu diesem Zeitpunkt hatte ich die Vorstellung, etwa 150 Biere zu besprechen. Für diesen Plan erntete ich von meinen Bekannten nur ein Lächeln: „Schaffst Du nie!“ Aber ich wollte einen halbwegs repräsentativen Querschnitt durch die heimische Braulandschaft erstellen. 15 % davon waren doch das Minimum – dachte ich mir noch leichtsinnig. Ich begann also Adressen von Brauereien zu recherchieren und eines war mir sofort klar: Kompliziert und mühsam würde es werden, alle diese Biere zu organisieren. Von den Brauereien und Braumeistern gab es aber

(fast unerwartet) viele positive Reaktionen, freundliche Ermunterungen und tatkräftige Unterstützungen. Gerade die in Österreich immer größer werdende „Craftbeer“-Szene, die sich der Herstellung von außergewöhnlichen und intensiv gepflegten Bieren verschrieben hat, bot immer mehr Stoff für mein Buch.

Das ursprünglich gesetzte Ziel der 150 Biere war längst überschritten, das neue – auf einmal sehr realistische – Ziel war nun das Erreichen der 200er Marke. Auch dieses Ziel hielt nur wenige Wochen. Plötzlich waren es über 230 Biere, die ich erfassen, fotografieren und verkosten durfte.

Zusätzlich blieben noch die Biere, die ich „immer schon mal probieren wollte“. Am Ende hatte ich schlussendlich 255 Biere verkostet, beschrieben und katalogisiert. Das Ergebnis meiner Recherche ist im



Beim Heimbrauen.

soeben erschienen Buch proBIER! nachzulesen. Viel Spaß und Genuss beim Lesen – und vor allem beim Ausprobieren. ■

Martin Voigt ist Head of Consulting bei der PORREAL. – martin.voigt@porreal.com